

Mascha Kaléko: **Ich tat die Augen auf und sah das Helle.** **Gedichte und Prosa**

Ausgewählt und mit einem Vorwort von Daniel Kehlmann

Interpret*innen: Julia Nachtmann, Katja Danowski, Rosa Thormeyer, Katharina Thalbach, Marion Eiskis, Inga Reuters



Hörbuch-mp3-CD • ISBN 978-3-8337-4950-6 • € 20,00 UVP
Hörbuch-Download • ISBN 978-3-8337-4951-3 • € 15,99 UVP
Gesamtspielzeit: ca. 240 Minuten

Mascha Kaléko, am 7. Juni 1907 als Tochter jüdischer Eltern in Galizien geboren, fand in den zwanziger Jahren in Berlin Anschluss an die intellektuellen Kreise des *Romanischen Cafés* und wurde sehr schnell erfolgreich. 1935 erhielt sie Berufsverbot und emigrierte daraufhin 1938 in die USA, 1959 übersiedelte sie von dort nach Israel. 1933 hatte sie mit dem *Lyrischen Stenogrammheft* ihren ersten großen Erfolg. Sie starb am 21. Januar 1975 nach einem längeren Krankenhausaufenthalt in Zürich.

Mascha Kaléko ist eine leuchtende Ausnahmeerscheinung in der deutschen Literatur. Niemand verkörpert das Berlin der Weimarer Republik zwischen Schreibmaschinengrau, hellen Kinoreklamen und nicht enden wollenden Nächten im Romanischen Café so sehr wie die melancholische Großstadtdichterin mit ihrem sprühenden Witz. Auch nach ihrer Flucht vor den Nationalsozialisten 1938 besang sie diese verlorene Heimat in Versen vom Emigrantenleben in New York, Jerusalem und anderswo. Zu ihrem fünfzigsten Todestag wirft Daniel Kehlmann mit dieser Auswahl einen persönlichen Blick auf das Werk seiner Schriftstellerkollegin - auf die »Großstadtlere«, die glücklich und unglücklich Liebende, die berlinranke Kosmopolitin, eine der bedeutendsten Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts

Ich tat die Augen auf und sah das Helle vereint Gedichte und Prosa, die berühren, mitreißen, nachdenklich stimmen. Das HörErlebnis erscheint bei GOYALiT und wird meisterhaft von Sprecherinnengrößen wie Katharina Thalbach, Katja Danowski, Rosa Thormeyer, Julia Nachtmann und Marion Eiskis interpretiert.

Die gleichnamige Buchausgabe erscheint bei dtv.

Julia Nachtmann wurde 1981 in Stuttgart geboren. Schon während ihres Studiums an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg war sie mehrfach am Thalia Theater zu sehen. Von 2005 bis 2013 erfolgte ein Engagement am Deutschen Schauspielhaus Hamburg, wo sie 2006 mit dem **Boy-Gobert-Preis** ausgezeichnet wurde. Sie wirkt außerdem in diversen Fernsehproduktionen wie dem *Tatort* und in der schwäbischen Kinokomödie *Die Kirche bleibt im Dorf* mit. Neben ihrer schauspielerischen Tätigkeit ist Julia Nachtmann Sprecherin zahlreicher Hörbücher und beim Rundfunk tätig.

Katja Danowski, geboren 1974, studierte Schauspiel an der Berliner Hochschule der Künste. Sie war am Berliner Ensemble, am Staatstheater Stuttgart und am Deutschen Schauspielhaus Hamburg engagiert. Für das Kino stand sie zum Beispiel in der Romanverfilmung *Herr Lehmann* vor der Kamera. Im Fernsehen ist Katja Danowski neben Filmen wie *Jürgen - heute wird gelebt* auch in Reihen wie *Tatort*, *Finn Zehender* und *Rentnercops* zu sehen. Die erfahrene Hörbuchsprecherin überzeugte unter anderem bei *All die kleinen Vogelherzen*, *Der Tote aus Zimmer 12* und *Drei Frauen, vier Leben* durch ihre Stimmenvielfalt.